

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894**

55 (25.2.1894) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 55. Drittes Blatt.

Sonntag den 25. Februar

(folgt ein viertes Blatt.)

1894.

## Städtische Spar- und Pfandleihkasse Karlsruhe.

Unsere Anstalt gewährt gegen Hinterlegung von Wertpapieren Darlehen für die Dauer von 1-6 Monaten zu mäßigem Zinsfuß.  
Ueber die Höhe der Beleihung der einzelnen Wertpapiere und den Betrag des Zinsfußes erteilt die unterzeichnete Verwaltung bereitwillig Auskunft.  
Karlsruhe, den 17. Februar 1894.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

## Versteigerung.

Dienstag den 27. Februar, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert:  
1 vollständiges Bett, 1 eiserne Bettstelle mit Strohsack, 1 große Kommode mit 4 Schubladen, 1 Pfeilertkommode, 1 Ovalettisch, 1 sehr gute Saarmatratze, 1 Kanapee, 1 Kanapee mit 6 Polsterstühlen, Spiegel, Bilder, 3 Billardbälle u. s.; ferner Tricotkleidchen, Tüllbettedecken, Vorhänge, Tischdecken für Wirtbe (farbig) und Tafeldecken, Handtücher, Baumwollflanelle, Tischtücher, Tricotallen, Kleiderstoffe, Buchstift für Herren- u. Knabenanzüge, Confirmationsgeschenke, bestehend in Boutons, Ringchen, Vorstednadeln, Brochen, schönen Uhrketten,  
wogu Liebhaber höflichst einladet  
2.1.

S. Hischmann, Auktionsgeschäft.

## Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befinden sich:  
1. ein brauner Jagdbund (männlich),  
2. eine kleine gelbe Dogge (weiblich),  
3. eine graugeströmte Dogge (weiblich).  
Karlsruhe, den 24. Februar 1894.  
Städt. Schlacht- und Viehhof-Verwaltung.

Das Landen.

## Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbteilung wegen werden aus dem Nachlass der Tagelöhner Franz Josef Schuckert Wittve, Johanna geb. Schänzing von Darlanden die nachbeschriebene Liegenschaften am  
Mittwoch den 7. März d. J.,  
Vormittags 8 Uhr,  
in dem Rathhause in Darlanden einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Darlanden.

1. L. B. Nr. 556.
  - 4 Nr 47 Meter Ortsetter, Hofraithe mit einem einstöckigen Wohnhause sammt Scheuer und Stallung, Hofraum und Hausgarten, in der Leopoldstraße in Darlanden gelegen, neben Josef Horzel und Philipp Leber, Anschlag . . . 2400 M.
  - 2 L. B. Nr. 3302.
  - 9 Nr 26 Meter Acker in der Hirsch- ed, Anschlag . . . 250 M.
  - 3 L. B. Nr. 3397.
  - 11 Nr 92 Meter Acker in den Budel- ädern, Anschlag . . . 300 M.
- Die Zahlung des Kaufschillings hat zu geschehen:  
a. von der Hofraithe baar und  
b. von den Güterstücken auf fünf Terminen Martini 1894, 1895, 1896, 1897 und 1898 mit je  $\frac{1}{5}$  tel verzinstlich zu 5 % vom Zuschlagstage an nach Verweisung des Notars.  
Karlsruhe-Mühlburg, am Februar 1894.  
Großh. Notar  
Mathos.

## Oeffentliche Versteigerung.

Montag den 26. Februar 1894,  
Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:  
24 Bund Bandeisern, 1 Velociped, 2 Pferdegeschirre, eine Parthie Cigarren und verschiedenes Mobilien;  
ferner im Auftrag:  
eine Parthie eichene Dielen.  
Karlsruhe, den 23. Februar 1894.  
Mildebrandt, Gerichtsvollzieher  
in Karlsruhe.

## Wohnungen zu vermieten.

- \* Durlacherstraße 52 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkoo, Küche und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten.
- \* Durlacherstraße 85 ist eine Wohnung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.
- \* Erbprinzenstraße 10 ist der 2. Stod, bestehend aus 7 freundlichen Zimmern, auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.
- \* Göbstraße 3 ist im 4. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern und Mansarde auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Douglasstr. 26.
- \* 2.1. Kriegstraße 20 ist im 4. Stod auf 23. April d. J. eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei C. Seyer, Gastwirth, daselbst.
- \* Marienstrasse 3 ist im 4. Stod des Hinterhauses eine Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern für sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstrasse 2 im Laden.
- \* 2.1. Ruppurrerstraße (Mitte), in schönster Lage, ist in ruhigem Hause eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. s. w., auf 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstrasse 35 im Laden.
- \* 2.1. Scheffelstraße 45 ist im Dachstod eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 19 im Bureau.
- \* Schwanenstrasse 24 ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 10 im 2. Stod.
- \* Steinstraße 16 ist im 2. Stod des Vorderhauses eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie im Hinterhaus eine Wohnung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
- \* Zähringerstraße 39 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.
- \* Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist sofort oder auf's Ziel zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 61 im 3. Stod.
- \* In freundlichem Seitenbau ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute per 23. April zu vermieten. Preis 200 M. Näheres Schützenstraße 49 im 2. Stod.

## Wohnung zu vermieten.

2.1. Waldstraße 73 ist im Seitenbau eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

## Laden mit Kontor

ist Hirschstraße 10 sofort oder später billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 4. Stod daselbst.

## Laden zu vermieten.

3.1. Ein kleiner Laden mit großen, hübschen Schaufenstern ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 105.

## Laden.

In bester Geschäftslage der Kronenstrasse ist ein großer Laden per April zu vermieten. Näheres Kronenstrasse 32 im Laden.

## Wohnungs-Gesuche.

3.1. Gesucht wird auf 23. Juli ein schöne Wohnung von 7-8 Zimmern und Zugehör. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1396 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 23. April wird für eine alleinstehende Dame eine Wohnung von 3 Zimmern gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1397 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eheleute mit 1 Kind suchen auf sofort oder später eine gesunde Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, am liebsten im Bahnhofstheil. Offerten unter Nr. 1405 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Werkstätte mit Wohnung gesucht.

\* Eine helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung (Amalienstraße oder Ludwigplatz bevorzugt) auf 23. Juli oder früher zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1403 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

- \* Amalienstraße 15 ist im 2. Stod des Vorderhauses ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. März zu vermieten.
- \* Bahnhofstraße 26 ist im 2. Stod des Hinterhauses ein freundlich möbliertes, heizbares Mansardenzimmer sofort zu vermieten.
- \* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist auf 1. März zu vermieten: Herrenstraße 5 im 3. Stod.
- \* Karlstraße 37 ist im 2. Stod des Hinterhauses ein einfach möbliertes Zimmer sofort oder auf ersten März zu vermieten.
- \* Kaiserstraße 127 ist im 5. Stod ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. März zu vermieten.
- 3.1. Amalienstraße 47 ist im 2. Stod ein sehr schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder auf 1. März zu vermieten.
- \* Mademiestraße 16 ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer mit einem oder zwei Betten sogleich beziehbar zu vermieten. Ebenfalls ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer, in den Garten gehend, zu vermieten.
- \* Ein freundlich möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Erbprinzenstraße 23 im 3. Stod des Vorderhauses.
- \* Ein schön möbliertes Zimmer mit schöner, freier Aussicht und besonderm Eingang ist an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 15 im 3. Stod.
- \* Schützenstraße 106 ist im 2. Stod ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. März zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stod daselbst.
- \* Zwei gut möblierte Zimmer, Bel-Etage, sind in einem ruhigen Hause auf 1. März oder später an einen Herrn zu vermieten: Hirschstraße 27.
- \* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder später um den Preis von 6 Mark zu vermieten: Kurvenstraße 18 im 5. Stod rechts.
- \* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern und Pension ist sofort zu vermieten. Näheres Lessingstraße 31 im 3. Stod.
- \* Ein Zimmer mit 2 Betten ist sofort billig zu vermieten: Kaiserstraße 37, parterre.

\* Marienstrasse 83 ist im 4. Stock eines feinem Hauses ein gut möbliertes, nach der Strasse gehendes Zimmer, ohne Vis-à-vis, in gesunder, freier Lage, sofort oder später an einen anständigen Herrn zu vermieten.

\* Weberstrasse 24 ist im 3. Stock ein kleineres, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später billig zu vermieten.

\* Ein großes, helzbares Parterrezimmer mit besonderem Eingang, nach der Strasse gehend, ist zu vermieten. Zu erfragen Schillerstrasse 6, parterre.

\* Parterrezimmer, ein großes, auf die Strasse gehendes, ist sofort oder auf 1. März billig zu vermieten. Näheres Kurvenstrasse 15 im Laden.

**Parterrezimmer,** fein möbliert, mit besonderem Eingang, ist auf den 1. März zu vermieten. Näheres Herrenstrasse 6, parterre rechts.

**Kleineres Vereinslokal** zu vergeben: Augartenstrasse 49.

**Dienst-Anträge.** \*3.1. Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten besorgt, wird auf Ostern oder Mitte April zu zwei Personen gesucht. Näheres Hirschstrasse 3a im 2. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Belfortstrasse 15, parterre.

\* Ein starkes, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern Stelle. Zu erfragen Marienstrasse 11 im Laden.

\* Ein zuverlässiges, braves Mädchen, nicht sehr jung, welches 2 Kinder gut besorgen kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres Westendstrasse 6, parterre.

\* Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgen kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres Westendstrasse 6, parterre.

\* Ein junges, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten findet auf Ostern Stelle. Näheres Gartenstrasse 31 im 1. Stock.

\* Ein ordentliches, braves Mädchen wird sofort gesucht: Kapellenstrasse 70 im 1. Stock links.

\* Ein besseres Mädchen, welches schon bei Kindern war, nähen und bügeln kann, findet auf Ostern gute Stelle zu einem Kinde. Näheres Kaiserstr. 215, eine Treppe hoch links.

**C.** Für eine kleine Familie (Herr u. Dame) wird ein braves Mädchen gesucht, welches selbstständig gut kocht und den Haushalt besorgt. Hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Zeugnisse erforderlich. Näheres bei Frau Kast, Waldstrasse 29, 2. Stock.

Ein kräftiges, braves Mädchen, welches gute Empfehlungen hat und Hausarbeiten verrichten kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres Schützenstrasse 7, Nachmittags von 2-4 Uhr.

Auf's Ziel findet ein tüchtiges Mädchen, welches der bessern Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit mitbesorgt, gute Stelle. Nur solche mit Empfehlungen aus guten Häusern mögen sich melden: Herrenstrasse 28 im 2. Stock.

\* Ein anständiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und das Zimmerreinigen versteht, sowie ein Kindermädchen, welches nähen und bügeln kann, finden auf Ostern Stelle. Näheres Kaiserstrasse 82, 2 Treppen hoch.

\* Auf Ostern wird ein reinliches, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht: Luisenstrasse 18, parterre.

**M.** Stellen finden auf Ostern perfekte Herrschäftsköchinnen für hier und nach Mannheim; ebenso Mädchen, welche gut bürgerlich kochen, waschen und putzen können, ferner ein besseres Kindermädchen zu einem Kinde durch Frau Morrkopf, Adlerstrasse 18a.

\*2.1. Für sofort oder später wird ein tüchtiges, reinliches Mädchen zu 2 Leuten gesucht. Dasselbe muß im Kochen, Waschen und Bügeln wohlverfahren sein. Zu erfragen Waldstrasse 52, 4. Stock.

\* Ein tüchtiges, gewandtes Zimmermädchen, welches auch bügeln und serviren kann, wird auf Ostern gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen über längere Dienstzeit mögen sich melden: Schloßplatz 10, 2. Stock.

3.1. Zwei anständige Hausmädchen werden auf's Ziel gesucht.  
**Deutsches Haus, Kaiser-Allee 1.**

Gesucht auf Ostern ein Mädchen, welches sehr gut waschen und putzen kann sowie Liebe zu Kindern hat, bei H. Allers, Friedrichsplatz 3.

**Dienst-Gesuche.** \* Ein junges Mädchen vom Lande, von ehrbaren Eltern, evangel., welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle für sogleich oder auf Ostern, in einem bessern Hause, als Stütze der Hausfrau oder zu größeren Kindern. Familiäre Behandlung würde hohem Lohne vorgezogen. Gesl. Offerten wollen längstens bis Montag Morgen 9 Uhr unter Nr. 1385 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**M.** Stellen suchen auf 1. März eine perfekte Köchin, auf Ostern zwei perfekte Herrschäftsköchinnen geeigneten Alters, sowie mehrere Mädchen für bürgerliche und einfache Küche, und ein Fräulein zu größeren Kindern oder als Stütze der Hausfrau in einem bessern Hause durch Frau Morrkopf, Adlerstrasse 18a.

**Circa 12000 Mark** sind künftigen 1. Juni auf II. Hypothek auszuliefern. Offerten beliebe man unter Nr. 1389 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

**11800 Mark** werden auf II. Hypothek auf ein Geschäftshaus Mitte der Stadt in prima Lage von einem pünktlichen Rinszahler innerhalb einem Vierteljahr oder später aufzunehmen gesucht. Gesl. briefliche Offerten unter Nr. 1382 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**60000 - 65000 Mark** (60% der gerichtlichen Schätzung) werden auf erste Hypothek zu 4% auf ein gut rentirendes, industrielles Anwesen gesucht. Reflektirende wollen ihre Adressen unter Nr. 1398 im Kontor des Tagblattes gefl. niederlegen. Vermittler verboten.

**Kapital-Gesuch.** 3.1. 4000 M. werden auf I. Hypothek per sofort oder später aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 1394 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Backmeister** wird von einer hiesigen Fabrik gesucht. Nur solche, die in ähnlicher Stellung bereits thätig waren und gute Zeugnisse vorlegen können, wollen unter Angabe der Gehaltsansprüche Gesuch einreichen unter Nr. 1390 im Kontor des Tagblattes. 3.1.

**Kutscher gesucht** von L. Walz & Sohn, Karlstrasse 31. \*

**C. Köchinnen, Zimmermädchen,** sowie Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, ebenso Haus- und Kindermädchen finden hier und nach auswärts passende Stellen. Näheres bei Frau Kast, Waldstrasse 29 im 2. Stock. Bitte um rechtzeitiges Vormerken, damit man Allem gerecht werden kann.

**Kindermädchen und Köchin gesucht.** Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sowie ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, werden sofort oder auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstrasse 211 im Laden.

**Köchin-Gesuch.** \* Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird zu einer Herrschaft nach auswärts gesucht. Eintritt auf's Ziel oder früher. Das Nähere Hirschstrasse 14 im 2. Stock.

**Zimmermädchen.** Auf's Ziel wird ein jüngeres Mädchen für Zimmer- und sonstige Hausarbeiten gesucht. Näheres Herrenstrasse 21.

**Mädchen-Gesuch.** Auf's Ziel wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und gute Empfehlungen besitzt. Dahlemann, Herrenstr. 19, 2 Treppen hoch rechts.

**Privatmädchen,** fünf tüchtige, finden auf's Ziel gut bezahlte Stellen bei besseren Familien durch Frau Ida Stuhlen-thal, Bähringerstrasse 72.

**Stelle-Antrag.** \* Für sogleich oder auf 1. März wird eine ehrliche, pünktliche Bedienungsfrau gesucht, welche zu kochen versteht. Sprechstunde von 12 bis 2 Uhr. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Lehrlinge-Gesuch.** \* Solche, welche die Schreinerei, hauptsächlich auf Möbel, gut erlernen wollen, wenden sich an die Schreinerei A. Rigling, Luisenstrasse 48.

**Uhrmacher-Lehrling.** Ein anständiger Junge mit guten Schulzeugnissen kann zu Ostern in die Lehre treten bei Franz Pecher, Hof-Uhrmacher.

**Lehrling.** \* Ein ordentlicher junger Mann, welcher Lust hat, das Schneiderhandwerk richtig zu erlernen, findet unter Garantie gute Stelle und kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern eintreten: Les-fingstrasse 50, zwei Treppen hoch.

**Kaufm. Lehrstelle.** 3.1. Junger Mann mit guten Vorkenntnissen kann auf Ostern oder sofort bei uns als Lehrling eintreten.  
Erste Karlsruher  
Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrik  
**F. Wolf & Sohn,**  
Durlacher Allee 31.

**Auf Ostern** kann ein braver Junge, welcher Lust, hat die Glaserei zu erlernen, eintreten bei  
**Ph. Bopst, Glasmeister,**  
Amalienstrasse 9.

**Lehrling-Gesuch.** \*2.1. Ein Junge, welcher Lust hat, die Dreherei gründlich zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei  
**J. Heck, Drechslermeister,** Luisenstrasse 17.

**Lehrlinge** für Fabrik, En gros- & Detail-Geschäfte werden gesucht. Näheres durch das Secretariat des Kaufmännischen Vereins „Merkur“, Karlsruhe, Kaiserstrasse 58. 4.1.

**Hausburschstelle** zum sofortigen Eintritt frei: Kreuzstrasse 3.

**Stellen-Gesuche.** \*2.1. Eine gesunde Frau sucht Stellung als Schenkamme zum sofortigen Eintritt. Näheres Schützenstrasse 53, Hinterhaus, 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen aus achtbarer Familie, welches noch nie gedient hat, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern Stelle. Näheres Götthestr. 16 im 2. Stock.

\* **Ein junger Mann** mit schöner Handschrift sucht Beschäftigung irgend welcher Art. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Empfehlung.** Empfehle mich den geehrten Herrschaften von hier und auswärts zur Versorgung von nur tüchtigem Dienstpersonal jeder Branche für sogleich oder auf's Ziel und bitte um baldige Aufträge,  
**Frau Rinkel, Bürgerstrasse 17,**  
Hinterhaus, parterre.

**Beschäftigungs-Gesuch.** \* Ein Fräulein empfiehlt sich im Kleidermachen und Nähen in und außer dem Hause. Näheres Marienstrasse 1 im 4. Stock.

**Krankenschwägerin,** eine geprüfte, erfahrene, mit guten Empfehlungen, sucht Pflege. Gesl. Offerten unter Nr. 1395 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



## Confirmations- Gesangbücher

in den einfachsten bis feinsten Einbänden zu billigsten Preisen, empfehle besonders die so beliebte kleine Ausgabe (Taschenformat).

3.3. **Otto Schick,**  
Buchbinderei, Waldstraße 21.

## Einen großen Posten ächte Solinger Bestecke

besten Fabrikats verlaufe ich zum Ankaufspreise. 3.3.

**W. Lichtenfels,**  
Friedrichsplatz 9.

**Edelhoff's  
Patent-Cylinder**  
für  
**Dr. Auer's Gasglühlicht**  
schliessen, weil garantiert  
**unzerstörbar**, eine vor-  
zeitige Zerstörung der Glüh-  
körper gänzlich aus.  
Alleinverkauf bei  
**W. Göttle.**



**Bidets, Waschtische,  
Zimmerclosets**  
empfiehlt **Otto Büttner,**  
Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.

## 1<sup>a</sup> Hafer

sowie **Maisschrot**, fein und grob geschrotet, empfiehlt zum billigsten Tagespreis

**J. Emsheimer,**  
2.2. Müppurrerstraße 2a.

**Lampen-Reparaturen**  
Jeder Art werden täglich fachge-  
mäss und billigst besorgt bei  
**W. Göttle,**  
Größtes Lager hier in Lampen-  
Ersatztheilen.



**Kohleneimer,  
Coaksfüller  
etc. etc.**  
solid und billig bei  
**W. Göttle,**  
150 Kaiserstraße 150.

## Kneipp-Kuren,

Karlsruhe, Hirschstraße 12,  
nach von Hochw. Herrn Prälaten  
**Kneipp** gegebenen Verordnungen  
werden geführt

### für Herren

von einem in Wörrishofen ausgebildeten  
Bademeister,

### für Damen

von einer in Wörrishofen ausgebildeten  
Bademeisterin.

Alle **Kneipp's-Artikel** sind in  
ächter guter Waare zu haben.

Die **Unternehmer:**  
**Rud. Wanko, Seb. Münich.**  
Bademeister. 4.4.



**Weinhandlung  
Feldherrnhalle,**  
Kaiserstrasse 219,  
empfiehlt vorzügliche  
**Roth- und Weissweine.**  
Als Specialität:  
**Afenthaler,  
Zeller,  
Markgräfler 1874 er,  
Nutta 1885 er.**  
**Tischweine**  
in bekannter guter Qualität im  
Fass, in Flaschen und offen, in  
allen Preislagen.

## Hoppele

aus der J. Köster'schen Klenganstalt sind  
von Dienstag ab wieder einige Tage frisch  
gebörret zu haben; es sind dies die letzten.  
Bestellungen nimmt die Anstalt, Müppurrer-  
straße 100, entgegen. **Brecht.**

## Carl Krane,

Kaiserstraße 112.

96.8. Sprechzeit

für **Zahnkranke**  
von 9 bis 6 Uhr.

## Statt jeder besondern Anzeige. Codes-Anzeige.

Heute Nacht entschlief sanft und uner-  
wartet unser innigstgeliebter, theurer Gatte  
und Vater

**Theodor Wirthwein,**  
Apotheker,  
nach langem, schwerem Leiden im Alter von  
46 Jahren.

Karlsruhe, den 23. Februar 1894.  
Im Namen der tieftrauernden Hinter-  
bliebenen:

**Lina Wirthwein,** geb. Lay.

## Codes-Anzeige.

Statt jeder besondern Anzeige machen  
wir theilnehmenden Freunden und Bekannten  
tieferschüttert die schmerzliche Mittheilung,  
daß unsere geliebte, treubeforgte Mutter  
Frau **Margarethe Rammeyer,**  
geb. Stelz, Oberlehrers-Wittwe,  
heute Mittag 2 Uhr nach längerem Leiden  
unerwartet schnell sanft und selig entschlafen  
ist.

Karlsruhe, 23. Februar 1894.

Die trauernden Töchter:

**Lina und Elise Rammeyer.**  
Die Beerdigung findet am Sonntag den  
25. Februar, Nachmittags 4 Uhr, von der  
Leichenhalle aus statt.

## Dankagung.

Allen Freunden und Wohlthätern, sowie  
für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme  
an dem Verluste unserer so früh dahinge-  
schiedenen Gattin und Mutter

**Josephine Werner,** geb. Kornhaß,  
sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank  
aus.

Karlsruhe, im Februar 1894.

**Georg Werner,** Kohlenhändler,  
und 5 Kinder.

## Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher  
Theilnahme an dem schweren Verluste  
unserer nun in Gott ruhenden theuern  
Gattin und Mutter sprechen wir Allen  
unsern innigsten Dank aus.

**W. Reiss**  
und Kinder.

## Soppele

per Saß 60 Pfg. können bestellt werden im Gemüseladen Waldstraße 64.

### Großherzogliches Hoftheater

Sonntag den 25. Februar. Aenderung der Abonnements-Nummer. I. Quartal. 33. Abonnem.-Vorstellung. Wegen Unpäßlichkeit der Frau Neuf kann die angekündigte Oper „Die Hochzeit des Figaro“ nicht gegeben werden, dafür: **Der Trompeter von Säckingen**. Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Viktor v. Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Viktor E. Neßler. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Dienstag den 27. Febr. I. Quartal. 32. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Sonnenwende**. Schauspiel in einem Akt von Karl Hebel. — **Alessandro Stradella**. Romantische Oper mit Tänzen in 3 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 28. Febr. Theater in Baden. 24. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudiert: **Neujahrnacht**. Schauspiel in einem Akt von Koderich Benedix. — **Der Tartuff**. Lustspiel in 5 Akten von Molière, frei übersetzt von Ludwig Fulda. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 1. März. I. Quartal. 34. Abonnements-Vorstellung. **Der Bajazzo**. Drama in 2 Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von L. Hartmann. — **Die Nürnberger Puppe**. Komische Oper in einem Akt, nach dem Französischen von Leuven und A. Beauplan von Ernst Paqué. Musik von Adolfs Adam. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 2. März. I. Quartal. 35. Abonnements-Vorstellung. **Der Sündenbesitzer**. Schauspiel in 4 Akten von Georges Ohnet. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 4. März. I. Quartal. 36. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudiert: **Julius Cäsar**. Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Nach A. W. Schlegel's Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient. Die Ouverture und die zur Handlung gehörige Musik von Ritter v. Seyfried. Anfang 1/2 7 Uhr.

Montag den 5. März. 2. Vorstellung außer Abonnement. Erstes Gastspiel des Kammerjägers **Emil Götz**: **Lohengrin**. Große romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: 1) an die Abonnenten (zu großen Preisen) am Dienstag den 27. Februar von 11—12 Uhr für die gerade, von 12—1 Uhr Mittags für die ungerade Tour an der früheren Tageskasse, 2) der Vorverkauf (an Stelle der Vormerkungen) zu großen Preisen zuzüglich der seitberigen Vormerkgebühr von Mittwoch den 28. Februar bis mit Freitag den 2. März, jeweils von 8—12 Uhr und von 3—5 Uhr Nachmittags auf der Hoftheaterkassette (Vormerkbureau). Auswärtige wollen den Betrag für die Karten: große Preise zuzüglich der seitberigen Vormerkgebühr (35 Pf. pro Karte) und 5 Pf. für Antwortpostkarte mittels Posteingang an Großh. Hoftheater-Verwaltung (Vormerkbureau) gelangen lassen. Bestellungen ohne Einfindung des Betrages können nicht berücksichtigt werden. — Zum 2. und letzten Gastspiel des Hrn. Götz („Martha“ am Mittwoch den 7. März, 3. Vorstellung außer Abonnement zu großen Preisen) findet der Verkauf der Eintrittskarten statt: 1) an die Abonnenten am Donnerstag den 1. März von 11—1 Uhr Mittags, 2) der allgemeine Verkauf am Freitag den 2., Samstag den 3., Montag den 5. und Dienstag den 6. März.

# Confirmanden-

Anzüge aus Buckskin, Cheviot, Diagonal, Kammgarn etc.

zu 13, 14, 15, 16, 18, 20, 22, 24—32 Mt.,

durchweg gute und haltbare Qualitäten, Sitz und Schnitt sowie Ausführung vorzüglich, führe ich in dieser Saison in einer grossartigen Auswahl.

Anfertigung nach Maass in anerkannt bester Ausführung.

## N. Breitbarth, Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik,

im grossen Eckladen der Kaiser- und Lammstrasse.  
— Karlsruhe. —

Billig! | Ohne Rücksicht | Billig!

auf den reellen Werth kommt das gesammte große

## Sonnen- und Regenschirm-Lager

bis Ende d. Mts. zum

# totalen Ausverkauf.

## Berliner Schirm-Ausverkauf,

113 Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße.

### Confirmandenschirme spottbillig.

## H. Maurer, Friedrichsplatz 5,

### Piano-Magazin I. Ranges,

empfehlen in grossartiger Auswahl gegen baar unter Gewährung höchster Rabatte, bei Ratenzahlung ohne Preiserhöhung,

## Flügel und Pianinos

von Bechstein, Berdux, Lipp, Neumeyer, Quand, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten, Zeitler & Winkelmann etc.

Einfache solide Pianinos, kreuzsaitig, zu 450 M.

### Deutsche und amerikanische Harmoniums.

Sämmtliche Instrumente zeichnen sich aus durch vollendete Schönheit des Tones, höchste Solidität und billigste Preise.

Umtausch gespielter Instrumente, grosse Pianoleihanstalt.

Stimmen, eigene Reparaturwerkstätte.

# Damenmäntel-Fabrik

Kaiserstrasse  
191.

## M. Becker,

Kaiserstrasse  
191.

erlaubt sich, den Empfang **sämmtlicher Frühjahrsmoden** anzuzeigen.

21.

### Am nächsten Montag

kann man auf dem Berdermarkt alle Sorten feinglacirtes **Gesundheits-Geschirr**

Stück für Stück 20 Pfennig kaufen.

Bitte die Gelegenheit zu benützen.

**Alte Briefmarken!** kauft Postsekretär Fuchs, Raumburg (S.). \*13.2.

### Karlsruher Reiter-Verein.

Auf Grund von §. 7 und 8 der Statuten berufen wir die diesjährige **ordentliche Generalversammlung** des Vereins auf Freitag den 9. März d. J., Nachmittags 3 Uhr, in den untern Museumsaal.

Gegenstände der Berathung.

1. Rechnungslegung für 1893,
2. Diesjähriges Kennen,
3. Wahl des Direktoriums.

### Sonntagsverein.

Verammlung jeden Sonntag von 4—6 Uhr Sofienstraße 14. Belehrung und Unterhaltung. Alle der Schule entlassenen Mädchen sind freundlichst eingeladen.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 23. Februar.

Nach Mitteilung der Generaldirektion der Groß-  
Staatsbahnen soll einem Antrag der Pfälzer Bahn-  
direktion in Ludwigshafen zufolge, der sogenannte Theater-  
zug nach der Pfalz und der Nacht 12<sup>15</sup> hier eintreffende  
Gegenzug wegen ungenügender Frequenz mit Beginn des  
Sommerlaufes aufgehoben werden. Es soll an die  
Groß- Generaldirektion das Ersuchen gerichtet werden,  
dahin zu wirken, daß fragliche Züge auch fernwärts be-  
halten werden, und, falls dies nicht zu erreichen sei,  
daß dieselben wenigstens als Sonn- und Feiertagszüge  
weiter geführt werden. — Gegen den von der General-  
direktion der Groß- Staatsbahnen mitgetheilten Ent-  
wurf des Sommerfahrplans bezüglich der hies. Bahn  
Karlsruhe-Marau wird eine Einwendung nicht erhoben,  
sofern dem obigen Wunsche bezüglich der Theaterzüge  
nach und von der Pfalz entsprochen wird. — Das Groß-  
Bezirksamt teilt einen Erlaß des Groß- Ministeriums  
des Innern mit, nach welchem der Stiftung der Brauereis-  
direktor Karl Schrempf Eheleute hier zur Unter-  
stützung von Angestellten, Arbeitern und Diensthöfen der  
Karlsruher Brauereigesellschaft vormals K. Schrempf im Be-  
trage von 50 000 M. mit der Bezeichnung „K. Schrempf'sche  
Arbeiterstiftung“ die staatliche Genehmigung erteilt wurde.  
Der Stadtrat nimmt mit Befriedigung von dieser hoch-  
herzigen Stiftung Kenntnis. — Dem von der General-  
direktion der Groß- Staatsbahnen mitgetheilten Plan  
über die Lage des Güterbahnhofes Mühlburg kann der  
Stadtrat seine Zustimmung nicht geben und beschließt,  
nehmals dahin vorstellig zu werden, daß der Bahnhof  
soweit möglich gerückt werde, daß eine Verlegung der  
Mühlburg-Grünwinkler Landstraße nicht notwendig falle.  
— Das Verbringen der Leichen nach der Leichenhalle des  
Friedhofs soll in der Zeit vom 1. April bis 30. Sep-  
tember Morgens vor 7 Uhr und Abends nach 7 Uhr  
erfolgen.

### Tagesordnung

des Groß- Landgerichts Karlsruhe.

### Strafkammer III.

- Mittwoch den 28. Februar, Vormittags 9 Uhr:
1. A. S. gegen Luise Bort von Heilbronn, wegen Diebstahls.
  2. A. S. gegen Franz Guschurst von Halberstadt, wegen fahrlässiger Körperverletzung.
  3. A. S. gegen Karl Ludwig Schüpe von Hasleben, wegen Betrugs.
  4. A. S. gegen Josef Kühn von Dettingheim, wegen Diebstahls.
  5. A. S. gegen Heinrich Frosch von Ruppenheim, wegen unerlaubten Wirthschaftsbetriebs.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

# Strohhut-Wäsche.

Nach Fertigstellung der neuesten Formen wer-  
den von jetzt ab **Hüte zum Waschen, Färben**  
und **Façonniren** angenommen und bitte, der frühen  
Osterfeiertage wegen, um baldige Zusendung der  
**Reparatur-Hüte.**

## Eckert-Kramer,

Strohhut-Fabrik,

Karl-Friedrichstrasse 22 (Rondelplatz).

# Neuheit!

Die hochwohlwöhllichen Baubehörden, sowie die hochgeehrten Herren  
Hausbesitzer mache ich hiermit auf den von mir selbst erfundenen, vom  
Kaiserlichen Reichspatentamt unter Patentschutz Nr. 21903 gestellten  
Neptun-Blitzableiter, bezüglich dessen Sicherheitsystem, wodurch alle  
bis jetzt bestehenden Vorrichtungen weit übertroffen werden, aufmerksam.

Meine Erfindung bietet folgende Vortheile:

- I. die Ersparniß der großen Schachtarbeit in's Erd-  
reich;
- II. das Wegfallen der theuern Kupferplatte;
- III. das Wegfallen des theuern Kupferdrahtes bis in's  
Horizontalwasser;
- IV. die Beruhigung für die Bewohner eines jeden  
Gebäudes, daß bei noch so trockenen Jahrgängen  
die ständige Verbindung der Leitung mit dem  
Horizontalwasser fortwährend besteht und somit  
jede Gefahr beseitigt ist.

Für sichere Funktionirung wird vom Erfinder auf längere Jahre  
Garantie geleistet. Alte Anlagen werden von mir selbst nach Neptun-  
System billig umgeändert und auch hierfür Garantie übernommen.

Karlsruhe, im Februar 1894.

Sochachtungsvoll und ergebenst

der Erfinder: **Emil Streckfuss,**  
Schieferdecker und Blitzableitergeschäft, Karlsruhe,  
Angartenstraße 37.

NB. Auch übernehme ich die Prüfung von sämmtlichen Blitz-  
ableitern. 3.1.

## Julius Reis,

erster Kammerjäger,

hat nur allein die selbst zubereiteten Mittel zum Vertreiben von  
Ratten, Mäusen, Schwaben, Käfern, Motten, Heimgen, Wanzen  
u. u. und zwar nur gegen reelle Garantie. Beste Zeugnisse  
von hiesigen Bewohnern stehen zu Diensten. Jahr-Accorde  
werden gegen billige Preise angenommen. Bestellungen bitte  
Markgrafenstraße 23 (Eingang rechts) zu machen. \*

